



Theaterarbeit steht an Wiesbadener Schulen hoch im Kurs, dies unterstreichen besonders die Ende März stattfindenden Schultheatertage.

Die Vernetzung und Unterstützung der in diesem Bereich aktiven Schulen wird mit Beginn des Schuljahrs 2017/18 durch das Kulturamt in Kooperation mit dem Verein Semiramis e.V. sowie der Wilhelm-Leuschner-Schule noch stärker in den Fokus gerückt und gefördert.

Unter dem Titel „Hot Spot Theaterschule“ werden bestehende Angebote räumlich an der Wilhelm-Leuschner-Schule gebündelt, neue initiiert und Fördermaßnahmen ausgebaut.

Inhaltlich sind für aktive Theaterlehrer spezielle Abrufangebote zur Unterstützung der eigenen Theateraktivitäten geplant. Fortbildungsangebote für Lehrkräfte sowie fachspezifische Klassenworkshops zum Thema "Theater als Methode " werden ebenfalls Teil der Angebotspalette sein.

Die inhaltliche Planung und Durchführung der Angebote wird in den erfahrenen Händen von Priska Janssens (Semiramis e.V.) liegen. „Ich sehe ein enormes kreatives Potential in Wiesbadens Schulen. Dieses zu stärken und für alle nutzbar zu machen, ist eine wunderbare Aufgabe“, freut sich Priska Janssens.

Aber nicht nur die Beratung interessierter Lehrer, Schüler und Eltern soll auf dem Programm stehen, sondern auch praktischer Input für alle Interessierten.

Die bisherigen Angebote des Schultheaterzentrums (Verleih von Kostümen und Technik), das vom Kulturamt mit dem Verein Ehrenamt für Kultur derzeit noch an der Kohlheckschule betrieben wird, werden ebenfalls zum neuen Schuljahr räumlich und inhaltlich in den „Hot Spot Theaterschule“ integriert.

Ein weiterer Aufgabenbereich wird die Koordination von Aufführungsorten für Theatergruppen und die Suche nach Förderern für spezielle schulkulturelle Vorhaben sein.

Mit einem weit gefächerten Angebot aus verschiedenen künstlerischen Bereichen wird somit die schulinterne Theaterarbeit bereichert und unterstützt.

Durch diese und weitere gemeinsame Veranstaltungen und Angebote wird ein Netzwerk der in diesem Bereich Aktiven ausgeweitet und intensiviert.

Mit der Initiierung des ‚Hot-Spot Theaterschule‘ wird eine Zentrale der Angebote und Aktivitäten im Bereich des Schultheaters geschaffen. Mit dem Umzug in die Wilhelm-Leuschner-Schule stehen der Einrichtung räumliche und logistische Möglichkeiten zur Verfügung, die eine effektive und qualitätsvolle Arbeit ermöglichen.

Durch ein Team von Kunstschaaffenden, Kulturpädagogen sowie Fachleuten aus dem Bereich des Handwerks und der Bühnentechnik wird es viele Formen der Unterstützung für alle Schulen Wiesbadens geben.